

Befundbericht

Tierhalter:	KANICNHENHILFE, BAYERN ROCKT E.V.	Tiername / Rasse:	FRÄNZEL		
Tierart:	Kaninchen	Geschlecht:	weiblich	Entnahme:	15.02.2024
Alter:		Geburtsdatum:		Eingang*:	16.02.2024 07:28
Vorbericht:				Untersuchungsbeginn*:	16.02.2024
Material:	2x Blutausstrich, 1x EDTA-Blut, 2x Serum			Endbefund*:	16.02.2024 16:12
Barcode:	2416043577	Labor-ID*:	XA 4075 3231		

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit:	Referenzbereich:	Grafik:	Methode:
---------------	-----------	----------	------------------	---------	----------

Screening Kleinsäuger, groß
Blutbild, groß

Leukozyten	3.8	G/l	3.0 - 11.9	■	FCM
Erythrozyten	4.94 ▼	T/l	5.36 - 8.13	◀	FCM
Hämoglobin	106 ▼	g/l	113 - 171	◀	FCM
Hämatokrit	0.35 ▼	l/l	0.36 - 0.55	◀	RECH
MCV	71.5 ▲	fl	59.3 - 69.6	▶	FCM
HBE (MCH)	21.5	pg	18 - 22	■	RECH
MCHC	30.0	g/dl	30 - 32	■	RECH
Thrombozyten	784 ▲	G/l	193 - 725	▶	FCM

Bemerkung zum Blutbild:

Gesunde, adulte Kaninchen haben ein lymphozytäres Blutbild. Bei bakteriellen Infektionen zeigen sie, im Gegensatz zu Hund und Katze, weder eine Leukozytose noch einen Anstieg der Zahl der stabkernigen neutrophilen Granulozyten (Linksverschiebung), sondern nur eine Verschiebung des Verhältnisses von Lymphozyten- und Neutrophilenzahl zugunsten der segmentkernigen, neutrophilen Granulozyten (sog. Pseudolinksverschiebung).

Retikulozyten abs.	226	G/l	< 302.23	■	RECH
--------------------	-----	-----	----------	---	------

Retikulozytenzahlen bei Kaninchen und Meerschweinchen schwanken sehr stark und können auch bei gesunden Tieren sehr niedrig/hoch sein. Bei Anämie werden hohe Retikulozytenzahlen (oberer Ref.bereich und darüber) als Zeichen von guter, niedrige Retikulozytenzahlen (unterer Referenzbereich und darunter) als Zeichen von mangelnder Regeneration gesehen.

Differentialblutbild

Neutrophile	30	%	15 - 61	■	FCM
Stabkernige	0	%	0		MIK
Lymphozyten	53	%	32 - 81	■	FCM
Monozyten	16 ▲	%	0 - 12	▶	FCM
Eosinophile	1	%	0 - 1	■	FCM
Basophile	0	%	0 - 7		FCM
Sonstige Zellen	0	%			MIK
Neutrophile abs.	1140	/µl	820 - 5031	■	RECH
Stabkernige abs.	0	/µl	0 - 0		RECH
Lymphozyten abs.	2014	/µl	1576 - 7870	■	RECH
Monozyten abs.	608	/µl	0 - 756	■	RECH
Eosinophile abs.	38	/µl	0 - 82	■	RECH
Basophile abs.	0	/µl	0 - 518		RECH
Sonstige Zellen abs.	0	/µl			RECH

Leber

Alkalische Phosphatase	94	U/l	< 397	■	PHO
AST (GOT)	24	U/l	< 28	■	PHO
ALT (GPT)	75 ▲	U/l	0 - 61	▶	PHO
GLDH	10.7	U/l	0 - 19	■	PHO
Bilirubin gesamt	<1.71	µmol/l			PHO
Gallensäuren	4.00	µmol/l	0 - 77.6	■	PHO

Muskulatur

CK (NAC)	714	U/l	< 958	■	PHO
----------	-----	-----	-------	---	-----



Tierhalter: **KANICNHENHILFE, BAYERN ROCKT E.V.**Tiername / Rasse: **FRÄNZEL**Barcode: **2416043577**Labor-ID*: **XA 4075 3231**

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit:	Referenzbereich:	Grafik:	Methode:
Fettstoffwechsel					
Triglyzeride	1.81	mmol/l	0.45 - 3.35	■	PHO
Niere					
Kreatinin	47.7	μmol/l	34 - 166	■	PHO
Harnstoff	3.33	mmol/l	2.05 - 8.42	■	PHO
Elektrolyte					
Natrium	140	mmol/l	139 - 149	■	ISE
Kalium	4.2	mmol/l	3.7 - 6.3	■	ISE
Calcium	3.28	mmol/l	3.10 - 3.90	■	PHO
Calcium (korr. auf Albumin)	3.46	mmol/l			RECH
Hypalbuminämien führen zu falsch niedrigen Calcium-Werten. Bei erniedrigtem Albumin ist deshalb eine rechnerische Korrektur des Calcium-Wertes notwendig.					
Phosphat	1.10	mmol/l	0.81 - 3.15	■	PHO
Kohlenhydratstoffwechsel					
Glukose	6.88	mmol/l	5.83 - 14.83	■	PHO
Fruktosamine	165	μmol/l	165 - 314	■	PHO
Proteinstoffwechsel					
Albumin	27.9 ▼	g/l	36 - 57	◀	PHO
Gesamteiweiß	54.0	g/l	49 - 74	■	PHO
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgG)	<1:80		< 1:80		IFT
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgM)	<1:80		< 1:80		IFT

3

Bewertung:

< 1:80 = negativ, keine Antikörper gegen Encephalitozoon-cuniculi (EC) nachweisbar.

Die Encephalitozoon-cuniculi-(EC-)Antikörperbestimmung gilt als relativ sicheres diagnostisches Mittel, weil AK bereits 13-28 Tage nach Infektion nachweisbar sind, deutlich vor dem Auftreten klinischer Symptome (ab 8-10 Wochen). Eine negativer Befund schließt eine Infektion in der Frühphase (- 14 Tage p. i.) nicht aus und kann in seltenen Fällen (- 4 %) auch von einem Tier stammen, dass keine Antikörper gegen EC bildet oder möglicherweise gerade alle Antikörper verbraucht hat. In diesen Fällen ist eine gute Ausschlussdiagnostik und eine Nachkontrolle sinnvoll.

Befundbemerkungen:

Die Abrechnung dieses Befundes erfolgt über die Sammelrechnung der Praxis, um Ihnen den Tierschutzrabatt gewähren zu können.

Mit kollegialen Grüßen - validiert durch: Dr. med. vet. Gesine Foerster

Rechnung an: Einsender

Für diesen Befund werden berechnet: 57.36 EUR (netto);

Untersuchung bei ANTECH a) Augsburg / k) Leverkusen, h) Hamburg, l) Leipzig, n) Berlin, / 1) Untersuchung im ANTECH-Verbund, / 2) Untersuchung extern / 3) nicht akkreditiert
Die Ergebnisse der Analysen beziehen sich nur auf das eingesandte Material. Die Verantwortung zur Richtigkeit der Angaben liegt beim Einsender.

*Die Angaben wurden vom Labor bereitgestellt



P: 947657299
R: 950562544
D: 343555880

Empfänger: Dr. Sabine Fischer • Vollerweg 21 • 85253 Erdweg

Seite 2 von 2

